

Betriebsanleitung

_____ Dickenhobelmaschine

_____ DH 330



DH 330

DH 330

Impressum

Produktidentifikation

Dickenhobelmaschine Artikelnummer
DH 330 5904330

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555-55

E-Mail: info@holzstar.de
Internet: www.holzstar.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 18.02.2021
Version: 1.07
Sprache: deutsch

Autor: SN/FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	2
1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Dickenhobelmaschine	6
2.6 Zu Ihrer eigenen Sicherheit	6
2.7 Allgemeine Sicherheitshinweise für Maschinen..	7
2.8 Restrisiken	9
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	9
4 Technische Daten	10
4.1 Tabelle.....	10
4.2 Typenschild.....	10
5 Transport, Verpackung, Lagerung	10
5.1 Anlieferung und Transport	10
5.2 Verpackung.....	11
5.3 Lagerung.....	11
6 Gerätebeschreibung	11
7 Aufstellen und Anschluss	12
7.1 Anforderungen an den Aufstellort	12
7.2 Platzbedarf.....	13
7.3 Aufstellen der Dickenhobelmaschine.....	13
7.4 Elektrischer Anschluss.....	15
8 Betrieb der Dickenhobelmaschine.....	17
8.1 Werkstück dickenhobeln.....	18
9 Reinigung, Wartung und Instandhaltung .	19
9.1 Pflege nach Arbeitsende.....	19
9.2 Bürsten Inspektion und Austausch	19
9.3 Wartung	20
9.4 Messerwechsel.....	20
9.5 Instandhaltung	21
10 Störungsbeseitigung	22
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	23
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	23
11.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten	23
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	23
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	23
12 Ersatzteile	23
12.1 Ersatzteilbestellung.....	23
12.2 Ersatzteilzeichnung für Maschinen ab Seriennummer 1210621630001.....	24
12.3 Ersatzteilzeichnung für Maschinen bis Seriennummer 1210591210051.....	25
13 Elektro-Schaltplan.....	26
14 EU-Konformitätserklärung	27

1 Einführung

Mit dem Kauf der Dickenhobelmaschine von HOLZ-STAR haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Dickenhobelmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Dickenhobelmaschine. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihrer Dickenhobelmaschine auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Dickenhobelmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Dickenhobelmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Dickenhobelmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Staubschutzmaske

Die Staubschutzmaske dient zum Schutz der Atemwege vor Holzspänen und Holzstaub.



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstößen an festen Gegenständen.



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.



VORSICHT!

Verunreinigte, unter Umständen kontaminierte Körperschutzmittel können Erkrankungen auslösen. Reinigen Sie sie nach jeder Verwendung und einmal wöchentlich.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Dickenhobelmaschine

An der Dickenhobelmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen
 1 Warnung vor Gefahren | 2 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung | 3 Warnung vor Einzugsgefahr
 4 Erdungssymbol | 5 Sicherheitsgebote

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.6 Zu Ihrer eigenen Sicherheit



WARNUNG!

- Eine Dickenhobelmaschine ist eine gefährliche Maschine, die bei Unachtsamkeit schwere Verletzungen verursachen kann. Befolgen Sie daher unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise.
- Die Dickenhobelmaschine darf nur von Personen in Betrieb gesetzt und bedient werden, die mit der Dickenhobelmaschine vertraut sind und sich der Gefahren beim Umgang mit der Dickenhobelmaschine bewußt sind.
- Personen unter 18 Jahren dürfen die Dickenhobelmaschine nur im Rahmen einer Berufsausbildung und unter Aufsicht eines Ausbilders benutzen. In diesem Fall beträgt das Mindestalter 16 Jahre.



WARNUNG!

Trennen Sie den Abricht-Dickenhobel immer von der elektrischen Spannungsversorgung, wenn Sie Einstellarbeiten, Inspektions- Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.

Bei der Installation, Bedienung, Wartung und Reparatur der Dickenhobelmaschine sind die Europäischen Normen zu beachten. Für die noch nicht in das jeweilige nationale Recht umgesetzten Europäischen Normen sind die noch gültigen landesspezifischen Vorschriften anzuwenden.

Betreiber von Dickenhobelmaschinen außerhalb des Geltungsbereichs der Europäischen Normen sind verpflichtet, die im Betreiberland gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Falls erforderlich, müssen vor der Inbetriebnahme der Dickenhobelmaschine entsprechende Maßnahmen zur Einhaltung der landesspezifischen Vorschriften ergriffen werden.



GEFAHR!

Suchen Sie nicht mit den Fingern nach Endlagenschaltern um die Dickenhobelmaschine auf eine andere Weise als vorgesehen einschalten zu können.

Sicherheit während des Betriebs

Vor dem Benutzen der Dickenhobelmaschine überzeugen Sie sich davon, dass dadurch

- keine Gefahr für Personen entsteht.
- keine Sachen beschädigt werden.
- Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise.
- Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung wie, Staubschutzmaske, Gehörschutz, Schutzbrille.
- Verwenden Sie ein Absaugsystem zum Absaugen des Holz- und Sägestaubs. Die Absauggeschwindigkeit muss am Absaugkopf 20 m/s betragen.

Die nachfolgend aufgezählten Restgefahren bestehen grundsätzlich an Dickenhobelmaschinen und sind auch durch Sicherheitseinrichtungen nicht vollständig abwendbar.



EINZUGSGEFAHR!

Achten Sie darauf, dass beim Betrieb keine Körperteile oder Kleidungsstücke von der Maschine erfasst und eingezogen werden können. Tragen Sie enganliegende Kleidung und - falls erforderlich - ein Haarnetz.

Gefahr durch unsicheren Stand.

Benutzen Sie bei langen Werkstücken geeignete Werkstückauflagen auf beiden Seiten der Dickenhobelmaschine zum unterstützen. Vermeiden Sie eine ungünstige Körperhaltung. Achten Sie unbedingt auf einen sicheren Stand. Halten Sie den Arbeitsbereich unbedingt sauber.

Gefahr für andere Personen im Arbeitsbereich.

Halten Sie unbeteiligte, vor allem Kinder aus dem Gefahrenbereich fern. Weisen Sie Personen die Ihnen bei Arbeiten am Abricht-Dickenhobel helfen auf die Gefährdungen am Abricht-Dickenhobel hin.

Gefahr durch Berühren der rotierenden Messerwelle.

Halten Sie immer ausreichenden Abstand zur Messerwelle. Schalten Sie den Abricht-Dickenhobel aus, wenn er nicht benutzt wird.

Gefahr durch Zurückschlagen des Werkstücks.

Das Werkstück wird von der Messerwelle erfasst und gegen den Bediener geschleudert. Arbeiten Sie nur mit korrekt funktionierender Rückschlagsicherung. Verwenden Sie nur scharfe Hobelmesser. Suchen Sie das Werkstück vor Arbeitsbeginn auf Fremdkörper ab.



Schutzhandschuhe

Benutzen Sie beim Wechsel des Hobelmessers Schutzhandschuhe.

Gefahr durch Umgebungseinflüsse.

Betreiben Sie die Dickenhobelmaschine nicht im Regen oder in einer feuchten Umgebung. Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung des Arbeitsplatzes. Betreiben Sie die Dickenhobelmaschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten. Halten Sie Unbeteiligte, vor allem Kinder aus dem Gefahrenbereich fern. Weisen Sie Personen die Ihnen bei Arbeiten an der Dickenhobelmaschine helfen auf die Gefährdungen an der Maschine hin.

Gefahr durch Mängel an der Dickenhobelmaschine.

Kontrollieren Sie die Dickenhobelmaschine vor jedem Einsatz auf Beschädigungen oder demontierte, defekte Schutzabdeckungen und Schutzeinrichtungen. Benutzen Sie die Dickenhobelmaschine nicht, wenn ein Teil defekt ist. Tauschen Sie stumpfe Hobelmesser sofort aus. Es besteht Rückschlaggefahr, wenn sich ein stumpfes Hobelmesser in der Oberfläche des Werkstücks verfängt.

Gefahr durch Überlastung der Dickenhobelmaschine

Betreiben Sie die Dickenhobelmaschine nur im angegebenen Leistungsbereich. Verwenden Sie die Dickenhobelmaschine nur für den Zweck für den sie vorgesehen ist.

Stellen Sie vor jedem Einschalten sicher, dass sich keine Gegenstände wie z.B. Werkzeuge in der Dickenhobelmaschine befinden.

2.7 Allgemeine Sicherheitshinweise für Maschinen



ACHTUNG!

Reparaturen, Wartungen und Aufrüstungen dürfen nur von Fachpersonal bei abgeschalteter und gesicherter Maschine (Netzstecker ziehen!) durchgeführt werden!

- Die Maschine darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie die Maschine und Ihr Arbeitsumfeld stets sauber und hindernisfrei!
- Arbeiten Sie nie unter Einfluß von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel, Rüstwerkzeug und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von der Maschine, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind zu beachten und in einwandfreien Zustand zu halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Maschine vertraute Personen von Ihrem Arbeitsumfeld, der Maschine und Werkzeugen fern.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind (Mindestalter 18 Jahre).
- Wenn die Maschine bewegt wird, auch nur eine kleine Entfernung, muss sie vom Stromnetz getrennt werden. Bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird, muss sie ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen werden.
- Der Bediener muss den Motor ausschalten, wenn er den Arbeitsplatz verlässt. Ziehen Sie den Stecker heraus! Trennen Sie das Gerät, wenn es nicht benötigt wird.
- Die Maschine kann nur verwendet werden, wenn sie an das effektive Chip- und Staubabsaugsystem angeschlossen ist.
- Die Maschine muss geerdet sein. Der gelbe / grüne Draht ist das Erdungskabel.

- Es dürfen nur Werkzeuge nach EN 847-1: 2005 verwendet werden.
- Überprüfen Sie die Maschine bei jedem Start, um sicherzustellen, dass die Schutzausrüstung und die Schalter in Ordnung sind. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Schutzausrüstung, der Schalter, die elektrischen Anschlüsse, der Stecker oder andere Teile der Maschine beschädigt sind.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herausziehen.
- Vermeiden Sie bei der Verwendung dieses Geräts den physischen Kontakt mit geerdeten Gegenständen (z. B. Rohren, Heizkörpern, Elektroherden, Kühlschränken).
- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keinen Schmuck wie Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe, Halstücher oder Handschuhe tragen (Bewegliche/rotierende Teile!).
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb und bleiben Sie bis zum totalen Stillstand des Werkzeuges bei der Maschine. Danach den Netzstecker ziehen um vor ungewolltem Einschalten zu schützen.
- Entnehmen Sie das Werkstück erst, wenn das Werkzeug komplett zum stehen gekommen ist und Sie die Maschine ausgeschaltet haben.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe (Kurzschlußgefahr!).
- Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und -maschinen nie in der Umgebung von entflammaren Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!).
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen müssen sofort beseitigt werden.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Maschine, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Achten Sie darauf, dass die Werkzeuge nicht beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigte Verlängerungskabel.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör um eventuelle Gefahren- und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur das für dieses Gerät empfohlene Zubehör.
- Befolgen Sie die Anweisungen, die dem Zubehör beiliegen. Die Verwendung von falschem Zubehör kann zu Gefahren führen.
- Verwenden Sie nur für diese Maschine entwickeltes Zubehör, um Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile oder Werkstücke zu vermeiden.
- Verwenden Sie kein Zubehör, es sei denn, Sie haben die Anleitung oder Bedienungsanleitung für dieses Zubehörteil vollständig gelesen.
- Um Verletzungen durch unerwartetes Starten zu vermeiden, stecken Sie das Netzkabel während des Auspackens und der Montage nicht in eine Steckdose. Dieses Kabel muss immer ausgesteckt bleiben, wenn Sie das Gerät zusammenbauen oder einstellen.
- Wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist, schließen Sie das Gerät erst an, wenn das fehlende oder beschädigte Teil ausgetauscht und die Montage abgeschlossen ist.
- Verwenden Sie keine stumpfen Schneidmesser, da dies die Gefahr von Rückschlägen erhöht.
- Wenn kurze Holzstücke gehobelt werden sollen, positionieren Sie die Werkstücke mit einem Schiebstock.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Falzen oder Walzen von Holz.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Schneidblock und die Rückschlagsicherheit ordnungsgemäß funktionieren.
- Verwenden Sie nur gut geschärfte Schneidklingen, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Verwenden Sie keine gerissenen Schneidklingen oder solche, die nicht mehr in ihrer ursprünglichen Form sind.
- Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel, um schwere oder sperrige Teile zu stützen, wenn sie verwendet werden sollen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, dass das Schneidmesser sicher befestigt ist.
- Das Schneidmesser darf maximal 1 mm oder 10% über dem Schneidblock stehen.
- Beim Wechseln der Schneidklinge geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Dickenhobelmaschine keine Arbeitshandschuhe; sicher in den Fällen, wenn das Werkstück rau ist.
- Achten Sie darauf, dass die Entstaubungsanlage vor Beginn der Bearbeitung eingeschaltet sein muss.
- Wenn der Schiebstock und der Schiebepügel beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um ihn umgehend auszutauschen zu lassen.

2.8 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Berühren von rotierenden Teilen oder heißen Werkzeugen
- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors
- Beeinträchtigung des Gehörs bei längerer Arbeit ohne Gehörschutz.



HINWEIS!

Es sei darauf hingewiesen, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeitsgänge (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von dem Anwender ab!

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dickenhobelmaschine DH 330 dient zum Abrichten und Dickenholben von Brettern und Leisten. Diese Maschine wurde zum Schneiden von Holz und Kunststoffmaterialien entwickelt. Sie dürfen kein Metall mit der Maschine schneiden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



WARNUNG!

Die Maschine darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch der Dickenhobelmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Dickenhobelmaschine nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Niemals andere Materialien bearbeiten, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Die Dickenhobelmaschine nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig bearbeiten.

Die Dickenhobelmaschine ist ausschließlich zur Bearbeitung von Massivholz vorgesehen. Die zulässigen Abmessungen der Werkstücke müssen eingehalten werden. Die Bearbeitung von anderen Werkstoffen ist nicht vorgesehen und nicht zulässig.

Jedes Werkstück muss vor der Bearbeitung auf Fremdkörper wie z.B. Schrauben oder Nägel untersucht werden. Die Dickenhobelmaschine ist für den Einsatz in nicht explosionsgefährdeter Umgebungsatmosphäre konstruiert und gebaut.

Wird der Dickenhobel anders als oben angeführt eingesetzt, ohne Genehmigung der Firma Holzstar Holzbearbeitungsmaschinen verändert, wird der Dickenhobel nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.



WARNUNG!

Schwerste Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte der Dickenhobelmaschine sind verboten.

Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung der Dickenhobelmaschine führen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung stets in der Nähe der Dickenhobelmaschine auf.

Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben, müssen die erforderliche Qualifikation besitzen, diese Betriebsanleitung genau beachten. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- können Gefahren für Personen entstehen,
- können der Abricht-Dickenhobel und weitere Sachwerte gefährdet werden,
- kann die Funktion des Abricht-Dickenhobels beeinträchtigt sein.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Dickenhobelmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



WARNUNG!

Die Dickenhobelmaschine darf nur mit funktionierenden Sicherheitseinrichtungen betrieben werden.

Schalten Sie die Dickenhobelmaschine sofort ab, wenn Sie feststellen, dass eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft oder demontiert ist!

Alle betreiberseitigen Zusatzeinrichtungen müssen mit den vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet sein.

Sie als Betreiber sind dafür verantwortlich!

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

	DH 330
Eingangsleistung Antriebsmotor [kW]	1,5 kW
Ausgangsleistung Antriebsmotor [kW]	0,9 kW
Anschlussspannung [V]	230 V
Phase (n) [Ph]	1
Netzfrequenz [Hz]	50 Hz
Spanabnahme max. Abrichte / Dicke	2,8 mm
Vorschubgeschwindigkeit	6 m/min
Anzahl der Messer [Stk.]	2
Schalldruckpegel Lp	85 dB
Schalleistungspegel Lw	94 dB
Werkstückhöhe max.	152 mm
Werkstückhöhe min.	6 mm
Tisch: Länge x Breite	235 x 330 mm
Hobelbreite max.	330 mm
Hobelwellendrehzahl	8500 min ⁻¹
Maße LxBxH	640 x 585 x 490 mm
Ø Absaugstutzen Dicke	52,5 mm
Gewicht [kg]	33 kg

4.2 Typenschild

Dickenhobel Planer		Serien-Nr. Serial no.	
Typ Type	DH 330	Baujahr Year of manufacture	
Artikel-Nr. Item no.	5904330	Netzanschluss Power connection	230 V
Motoraufnahmeleistung Engine power input	1,5 kW	Werkstückhöhe max. Workpiece height max.	152 mm
Motorabgabeleistung Engine power output	0,9 kW	Werkstückhöhe min. Workpiece height min.	6 mm
Max. Spanabnahme Max. chip removal	2,8 mm	Hobelbreite max. Working width max.	330 mm
Vorschubgeschwindigkeit Feed speed	6 m/min	Hobelwellendrehzahl Cutting block speed	8500 1/min
Schalleistungspegel LwA Sound power level	94 dB	Gewicht Weight	33 kg
 www.holzstar.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild DH 330

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie die Dickenhobelmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Dickenhobelmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Nach Montage auf einer Palette kann die Dickenhobelmaschine mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Dickenhobelmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung



WARNUNG!

Bewahren Sie die die Dickenhobelmaschine so auf, dass er nicht von unbefugten in Betrieb gesetzt werden kann und sich niemand an der stehenden Dickenhobelmaschine verletzen kann.

Die Maschine nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung aufbewahren.

Die Dickenhobelmaschine gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

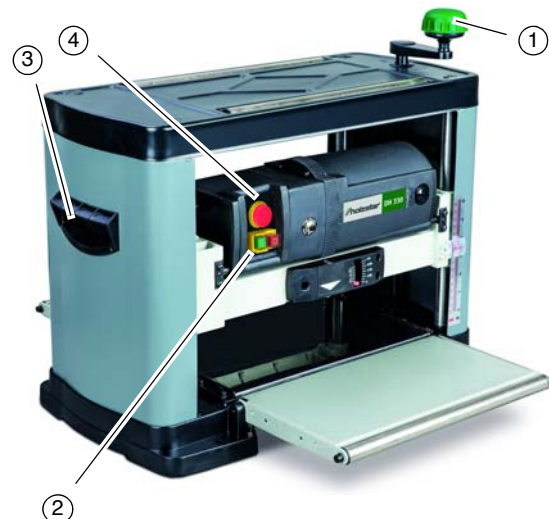


Abb. 3: Dickenhobelmaschine

- 1 Handkurbel: Höhenverstellung des Dickenhobel
- 2 START / STOP-Taste
- 3 Tragegriff
- 4 Not-Aus-Taste

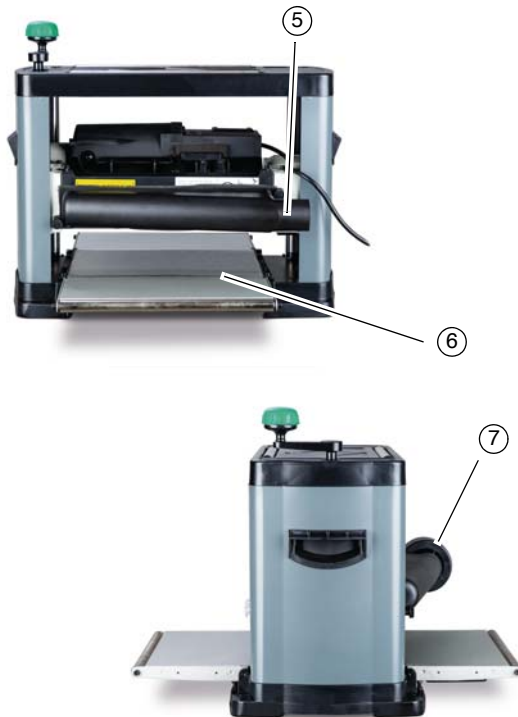


Abb. 4: Dickenhobelmaschine

5 Staubtrichter

6 Tisch Auslaufseite

7 Adapter des Staubtrichters

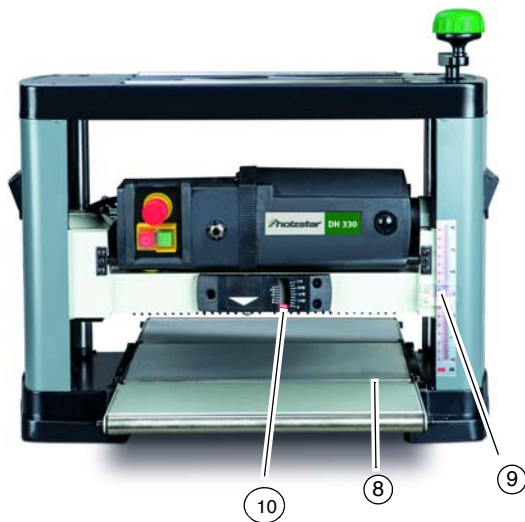


Abb. 5: Dickenhobelmaschine

8 Tisch Einlaufseite

9 Höhenskala

10 Anzeige für die Spanabnahme

7 Aufstellen und Anschluss

7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Dickenhobelmaschine muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit zum Arbeiten vorhanden ist. Der Aufstellungsort sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der Maschine betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung verfügen.
- Es muss eine ausreichend dimensionierte Absaugvorrichtung vorhanden sein.

7.2 Platzbedarf

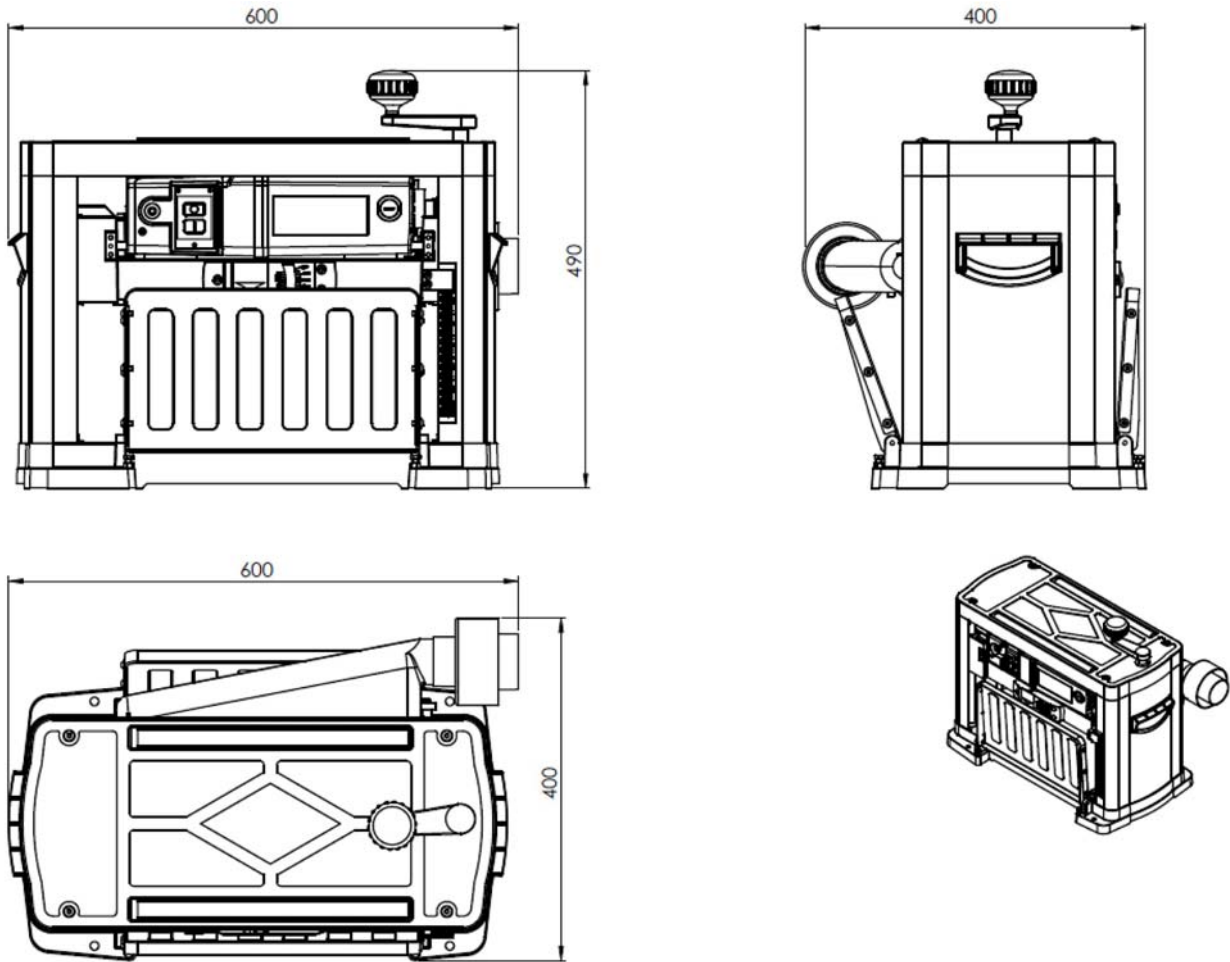


Abb. 6: Platzbedarf Dickenhobelmaschine DH 330

7.3 Aufstellen der Dickenhobelmaschine



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine!

Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



VORSICHT!

Das Gewicht der Maschine beachten!
Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden.
Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.



ACHTUNG!

Die Maschine auf einer ebenen, festen und freien Arbeitsfläche aufstellen. Bei weichem Untergrund eventuell ein Brett als Unterlage für die Maschine verwenden.

Die Maschine wird in einer Box geliefert und ist bereits größtenteils zusammengebaut. Nur wenige Teile müssen nach der Anlieferung noch montiert werden.

- Montieren Sie die Dickenhobelmaschine genau entsprechend dieser Anleitung.
- Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen Teile.

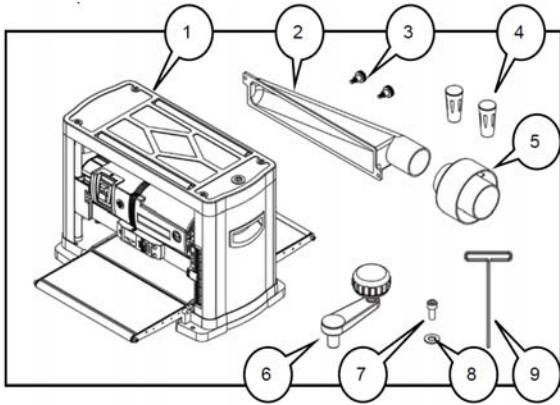


Abb. 7: Maschinenbestandteile

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 1 Dickenhobel | 2 Staubtrichter |
| 3 Flügelschraube | 4 Magnet |
| 5 Adapter | 6 Handkurbel |
| 7 Zylinderkopfschraube | 8 Beilegscheibe |
| 9 Sechskantschlüssel | |

Montage



WARNUNG!

Verbinden Sie die Maschine nicht mit der Stromversorgung bis die Montage komplett abgeschlossen ist. Nichtbeachtung kann zu einem unbeabsichtigten Starten und möglicherweise zu schweren Verletzungen führen.



ACHTUNG!

Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderung vor.

Schritt 1: Packen Sie das Stromkabel aus vom Kabelager unter dem Ausgabetisch.

Schritt 2: Senken Sie den Eingabe- und Ausgabetisch.

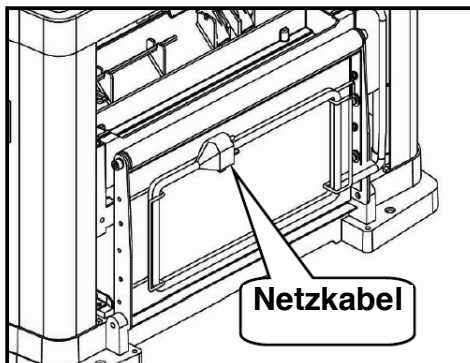


Abb. 8: Netzkabel

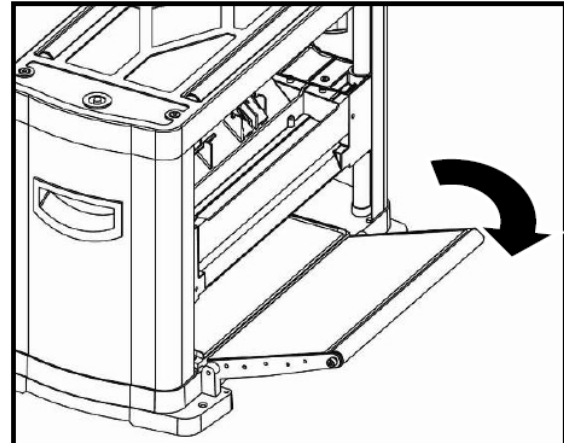


Abb. 9: Ausklappen des Seitentisches

Schritt 3: Platzieren Sie die Unterlegscheibe über den Kopfsteckerbolzen und führen Sie den Bolzen in den Griff ein.

Schritt 4: Befestigen Sie den Bolzen um die Position des Handgriffs zu sichern.

Schritt 5: Platzieren Sie die Handgriffabdeckung auf dem Handgriff.

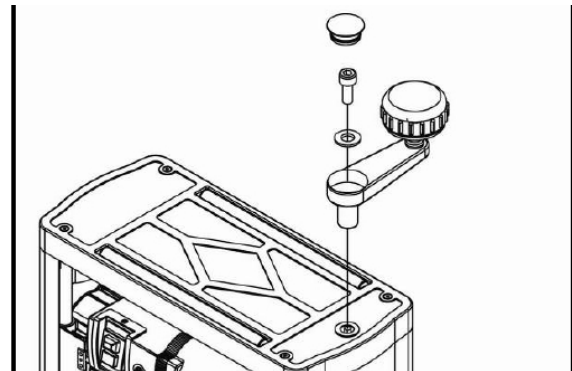


Abb. 10: Montieren der Drehkurbel

Schritt 6: Entfernen Sie den Polystyroleinsatz, der sich zwischen dem Haupttisch und der Messertrommel befindet.



ACHTUNG!

Die Maschine nur bei standsicherer Aufstellung in Betrieb nehmen!

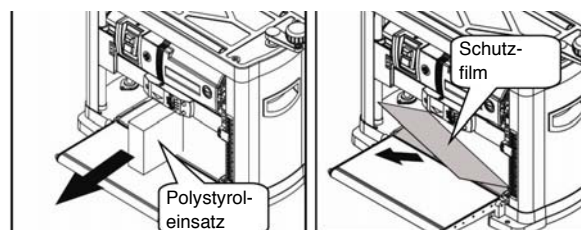


Abb. 11: Entfernen des Transporteinsatzes

Schritt 7: Befestigen Sie den Staubschacht mit zwei Rändelschrauben am Gerät.

Schritt 8: Die Staubbrutsche kann so montiert werden, dass Späne auf jede Seite des Dickenhobels geleitet werden.



HINWEIS!

Es wird empfohlen, die Dickenhobelmaschine mit einer Staubabsaugung für eine sauberere und sicherere Arbeitsumgebung zu verwenden. Die Verwendung einer Staubabsaugung hilft außerdem, ein Verstopfen der Staubbrutsche zu verhindern. Ein Adapter zur Verbesserung der Absaugung ist vorhanden.

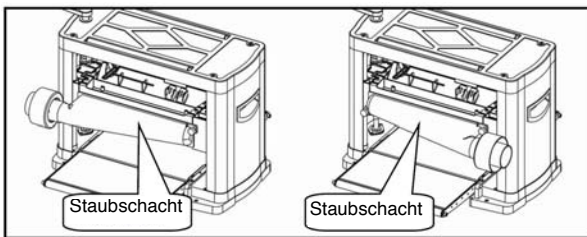


Abb. 12: Staubschacht montieren

Die Dickenhobelmaschine verfügt über vier Löcher in der Basis für die Montage an einer Werkbank oder einem Arbeitstisch.

Die Dickenhobelmaschine sollte vor dem Betrieb auf einer ebenen Bank oder einem Tisch montiert werden.

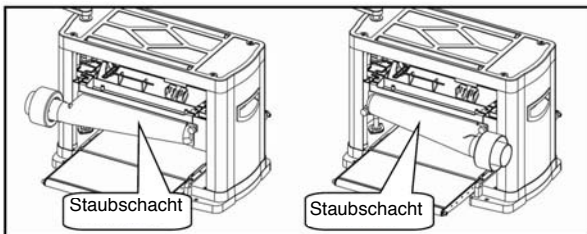


Abb. 13: Anbringen des Staubschachts

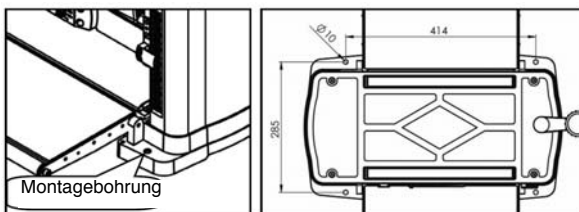


Abb. 14: Montagebohrungen

Die Maschine muss vor dem Betrieb mit Schrauben im Boden verankert werden.

Absaugerschlauch montieren



Tipps und Empfehlungen

Die Absaugvorrichtung für Späne und Staub muss eine ausreichende Leistung bei einer Strömungsgeschwindigkeit von min. 20 m/s gewährleisten.



Abb. 15: Absaug-Anschluss

Schritt 1: Montieren Sie den Absaugerschlauch an den Adapter.

7.4 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.



Abb. 16: Überstromschutz



ACHTUNG!

Es ist ein Überstromschutzgerät im Kreislauf vorhanden.

Setzen Sie die Dickenhobelmaschine nur in trockener Umgebung ein. Betreiben Sie die Dickenhobelmaschine nur an einer elektrischen Versorgung, die nachfolgende Anforderungen erfüllt.

- Absicherung mit einem ausreichend dimensionierten Fehlerstromschutzschalter (FISchutzschalter).
- Verwenden Sie nur eine Schutzkontaktsteckdose (Vorschriftsmäßig geerdete Steckdose).
- Verlegen Sie das Netzkabel so, daß es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.
- Um elektrische Gefahren, Brandgefahr oder Schäden am Werkzeug zu vermeiden, verwenden Sie einen geeigneten Stromkreisschutz.
- Verwenden Sie einen separaten Stromkreis für Ihre Werkzeuge.
- Um Stromschläge oder die Entstehung von Feuer zu vermeiden, muss das Netzkabel sofort ersetzt werden, wenn es abgenutzt oder in irgendeiner Weise beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der elektrische Strom den Anforderungen des Typenschildes an der Maschine entspricht.

Motordrehrichtung prüfen

Nach dem Elektrischen Anschluss prüfen, ob die Drehrichtung der Spindel der auf dem Schild angegebenen Richtung entspricht. Bei falscher Drehrichtung müssen die Anschlüsse der Phasenleitungen L1 und L2 ausgetauscht werden.



WARNUNG!

Die Dickenhobelmaschine ist nur für den Einsatz im Innenbereich vorgesehen.

Verwenden Sie die Dickenhobelmaschine niemals im Regen oder in Bereichen, in denen Dampf vorliegt.



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Verbindung des Erdungsleiters des Geräts kann zu Stromschlägen führen.

Dieses Werkzeug muss während des Betriebs geerdet sein, um den Bediener vor Stromschlägen zu schützen.

BEI FEHLFUNKTIONEN ODER -UNTERBRECHUNGEN bietet die Erdung einen Weg des geringsten Widerstands für den elektrischen Strom und verringert das Risiko eines elektrischen Schlages. Dieses Werkzeug ist mit einem Stromkabel ausgestattet, das eine Erdungsleitung und Erdungsstecker besitzt.

Der Stecker MUSS in eine passende Steckdose gesteckt werden, die gemäß ALLEN örtlichen Vorschriften ordnungsgemäß installiert und geerdet ist.

ÄNDERN SIE DEN STECKVERBINDER NICHT. Lassen Sie die richtige Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installieren, wenn er nicht in die Steckbuchse passt.

Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräteschutzleiters kann zu einem Stromschlag führen. Der Leiter mit grüner Isolierung (mit oder ohne gelbe Streifen) ist der Gerätemasseleiter. Wenn eine Reparatur oder ein Austausch des Stromkabels oder -steckers erforderlich ist, darf der Erdungsleiter des Geräts NICHT an einen spannungsführenden Anschluss angeschlossen werden. Lassen Sie den Anschluss von einem qualifizierten Elektriker oder eine Serviceperson durchführen und überprüfen, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie nicht sicher sind, ob das Gerät richtig geerdet ist.

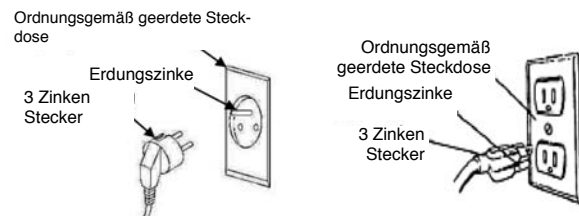


Abb. 17: Ordnungsgemäß geerdete Steckdose

Richtlinien für Verlängerungskabel

- Stellen Sie sicher, dass ihr Verlängerungskabel im einwandfreien Zustand ist.
- Achten Sie darauf, dass der Querschnitt des Verlängerungskabels und die Länge ausreichend dimensioniert sind, um den Strom zu übertragen.
- Ein zu gering ausgelegtes Verlängerungskabel verursacht einen Spannungsabfall, der einen Leistungsverlust erzeugt und eine Überhitzung verursacht.
- Stellen Sie sicher, dass das Verlängerungskabel ordnungsgemäß verdrahtet und in gutem Zustand ist.
- Tauschen Sie ein beschädigtes Verlängerungskabel sofort aus oder lassen Sie es vor dem Gebrauch von einer qualifizierten Fachkraft reparieren.
- Schützen Sie das Verlängerungskabel vor scharfen Gegenständen, übermäßiger Hitze und feuchten oder nassen Bereichen.

8 Betrieb der Dickenhobelmaschine



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Die Dickenhobelmaschine darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Die Dickenhobelmaschine darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Überprüfen Sie die Maschine auf beschädigte Teile. Wenn die Schutzausrüstung oder Schutzeinrichtungen beschädigt sind, ersetzen Sie diese umgehend.
- Testen Sie ob sich die beweglichen Teile frei wie für die Funktion notwendig bewegen können.



WARNUNG!

Folgendes ist für einen sicheren Betrieb zu beachten:

- Lehnen Sie sich beim Bedienen der Dickenhobelmaschine nicht zu weit nach vorn.
- Stehen Sie beim Bedienen immer sicher mit beiden Beinen auf dem Boden und sorgen Sie dafür, dass Sie stets das Gleichgewicht behalten.
- Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn der EIN / AUS-Schalter oder der Drehgeschwindigkeitsregler nicht richtig bewegt werden können.



WARNUNG!

Folgendes ist für einen sicheren Betrieb zu beachten:

- Behandeln Sie ihre Werkzeuge mit Sorgfalt: Diese können sehr scharf sein.
- Wenn die Maschine eingeschaltet wird, darf das Werkstück nicht die Werkzeuge berühren.
- Lassen Sie die Maschine eine Weile laufen, nachdem Sie diese für den ersten Schnitt eingeschaltet haben. Achten Sie während der Einlaufphase auf Vibrationen oder Trommelgeräusche, die auf unsachgemäße Werkzeugbefestigung hinweisen.



HINWEIS!

Die Verwendung von anderen als den in der Bedienungsanleitung angegebenen Werkzeugen oder Geräten kann eine Gefahr für den Benutzer bedeuten.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Maschine besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen.



ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme den elektrischen Anschluss, Leitungen und Kontakte prüfen.



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

- Beachten Sie alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine.
- Sollten größere Werkstücke so gehandhabt werden, dass die Tischplatte gekippt werden muss, muss eine Tischverlängerung oder ein spezieller Hubwagen (zusätzliches Zubehör) verwendet werden.
- Achten Sie auf die Drehrichtung des Werkzeugs und die richtige Einfahrrichtung des Werkstücks.
- Lappen, Kabel und ähnliche Gegenstände dürfen nicht auf der Arbeitsfläche liegen, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Nach längerem Betrieb der Maschine können externe Metallteile und Geräte heiß werden.
- Unterstützen Sie das Werkstück ausreichend.
- Verwenden Sie zusätzliche Hilfsmittel wie horizontale Halter, um kleinere Werkstücke bearbeiten zu können.

8.1 Werkstück dickenhobeln

Schritt 1: Drehen Sie die Höheneinstellungskurbel, um den Messerkopf anzuheben oder abzusenken. Die Tiefenskala zeigt die Höhe des Messerkopfes über dem Haupttisch an.

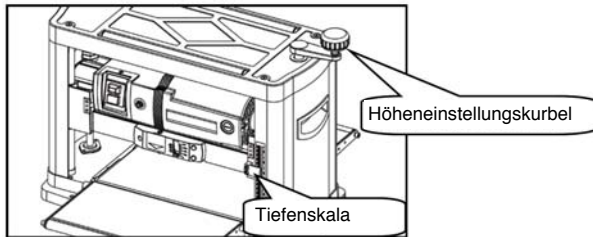


Abb. 18: Höheneinstellung des Dickenhobels

An der Vorderseite des Rollengehäuses ist eine gefederte Tiefenmesslehre angebracht. Der Zeiger auf die Schnitthöhenanzeige zeigt die Schnitttiefe pro Durchgang genau an, wenn sich das Werkstück unter dem Messgerät befindet.

Schritt 2: Durch Drehen des Griffs wird das Rollengehäuse nach unten bewegt und der Zeiger zeigt die gewünschte Schnitttiefe an.

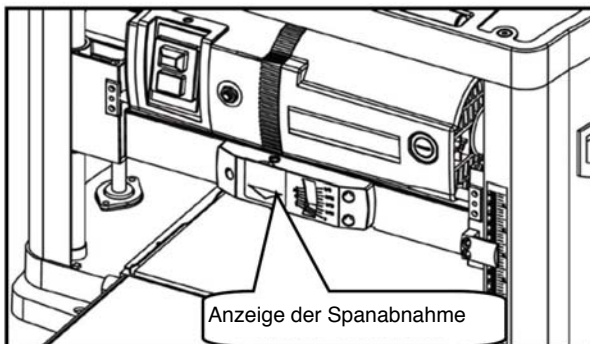


Abb. 19: Anzeige der Spanabnahme

Schritt 3: Stellen Sie die Schnitttiefe ein, um einen anfänglichen Spalt (0,5 mm) zu erhalten.

Beachten Sie, dass eine Umdrehung des Höheneinstellgriffs einer Schnitttiefe von 2 mm entspricht.

Schritt 4: Schalten Sie die Maschine ein und warten Sie, bis der Motor die volle Drehzahl erreicht hat.

Schritt 5: Drücken Sie das Brett gegen den Einlegetisch und führen Sie es in die Maschine ein.

Schritt 6: Lassen Sie das Brett los, sobald die Maschine zu schneiden beginnt und das Brett automatisch in die Maschine einläuft.

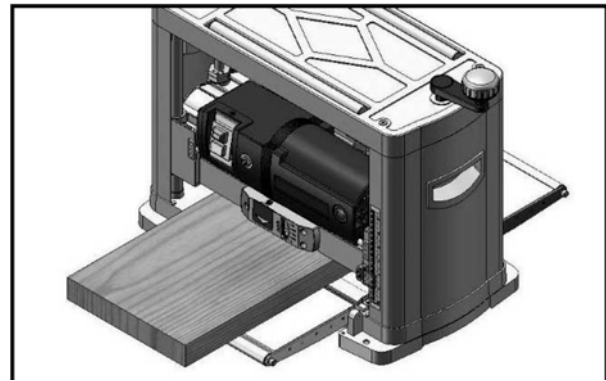


Abb. 20: Hobeln eines Bretts



HINWEIS!

Bei sich wiederholenden Schnitten kann das Werkstück über den oberen Bereich des Dickenhobels durch die Nutzung der Oberwalze geführt werden.

Vermeidung von Vertiefungen

Vertiefungen werden verursacht durch langsames Kippen des Bretts zu Beginn und gegen Ende des Hobelvorgangs. Die Vertiefungen wirken sich aus als Linien am Ende des Bretts, parallel mit dem Schneidkopf.

Um Vertiefungen zu vermeiden:

- unterstützen Sie entweder das Brett durch Erweiterungstische, die auf die selbe Ebene wie der Eingabetisch und der Ausgabetisch gesetzt sind,
- oder Sie befestigen die Maschine in einer Aussparung im Arbeitstisch, so dass die Führungstische auf der gleichen Ebene wie der Tisch sind.

Kontrollieren Sie vor der Arbeit:

- Ein-/Aus-Schalter
- Rückschlagsicherung
- Messerwellenabdeckung



ACHTUNG!

- Die Hände dürfen nicht ins Innere des Gerätes gelangen! Es besteht Verletzungsgefahr durch rotierende Hobelmesser.
- Werkstück nicht verkanten (kann zurückschlagen)
- Entfernen Sie verklemmte Teile erst, wenn der Motor stillsteht und der Netzstecker gezogen ist.
- Stumpfe Hobelmesser sind auszutauschen. (Rückschlaggefahr)

9 Reinigung, Wartung und Instandhaltung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

9.1 Pflege nach Arbeitsende



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Reparaturarbeiten an der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Die Maschine darf nur von Personen benutzt, gewartet oder repariert werden, die die möglichen Gefahren verstehen und in die Gefahren eingewiesen wurden. Unabhängige Änderungen an der Maschine schließen jede Haftung des Herstellers für Schäden aus, die sich aus diesen Änderungen ergeben.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Die Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.

Schritt 3: Die Maschine von Spänen und Hobelstaub mit Druckluft (Achtung: Schutzbrille und Staubmaske tragen!) und/oder mit einem trockenen Lappen reinigen.

Schritt 4: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen bzw. einölen.

Schritt 5: Die Welle und Lager ölen.

Schritt 6: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen und am Hobelmesser prüfen. Wenn notwendig, unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder veranlassen.

Schritt 7: Die Maschine regelmäßig prüfen auf:

- Lockere Schrauben und Muttern
- Abgenutzte oder beschädigte Schalter
- Abgenutzte oder beschädigte Hobelmesser

9.2 Bürsten Inspektion und Austausch

Schritt 1: Lösen Sie die Bürstenabdeckung und entfernen Sie sorgfältig die Bürste vom Motor.

Schritt 2: Ersetzen Sie die Bürsten, wenn das Carbon abgenutzt ist.

Schritt 3: Ersetzen Sie die Bürsten und befestigen Sie die Bürstenabdeckung wieder.

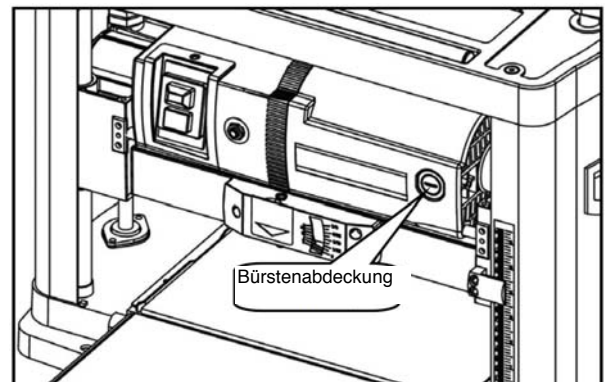


Abb. 21: Bürstenabdeckungen



WARNUNG!

Schalten Sie den Hobel ab und trennen Sie ihn von der Stromquelle. Die Lebensdauer der Bürste hängt von der Belastung des Motors ab. Überprüfen Sie die Bürsten regelmäßig nach 50 Betriebsstunden. Die Bürsten befinden sich auf beiden Seiten des Hobelmotors.

Reinigung des Abricht- und Dickenhobels

- Schritt 1: Aufnahme- und Abgabetisch ausklappen.
- Schritt 2: Messerwellen-Abdeckung abschrauben.
- Schritt 3: Hobelspäne mit Staubsauger oder Pinsel entfernen
- Höhen-Verstelleinrichtung des Hobelmessers
 - Messerwelle
 - Lüftungsschlitze des Motors.
- Schritt 4: Messerwellen-Abdeckung festschrauben.
- Schritt 5: Höhenverstelleinrichtung (Spindeln) des Hobelmessers leicht einölen.
- Schritt 6: Aufnahme- und Abgabetisch mit einer dünnen Wachsschicht versehen.

9.3 Wartung

Vor der Arbeit mit dem Dickenhobel	
1. Innenbereich des Gerätes 2. Gewindestangen der Höhenverstellung 3. Hobelspäne-Absaugstutzen (wenn Sie ohne Absaugung arbeiten)	Hobelspäne und Hobelstaub entfernen

Beim täglichen Gebrauch	
1. Gewindestangen für die Höhenverstellung 2. Ausrichten der beiden Tische (Aufnahme-Abgabetische) 3. Anschlusskabel 4. Schleifkohlen (Motor)	1. Führungen leicht einölen. 2. Überprüfen und ggf. ausrichten. 3. Auf Beschädigungen (Kabelbruch) überprüfen, ggf. ersetzen. 4. Überprüfen und ggf. ersetzen.

Funktionsprüfung

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

- Schritt 1: Das Hobelmesser muss sich frei drehen und darf nicht klemmen.
- Schritt 2: Anschlussleitung auf Beschädigung überprüfen.

Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf an die Dickenhobelmaschine in Betrieb genommen werden.



Schutzhandschuhe tragen!

Schnittgefahr an den Hobelmessern. Tragen Sie beim Wechsel der Hobelmesser Schutzhandschuhe.

9.4 Messerwechsel



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

Wenn die Maschine uneben hobelt oder dazu tendiert zu weißeln, müssen die Messer gewechselt werden.

Um die Messer zu wechseln gehen Sie wie folgt vor:

- Schritt 1: Entfernen Sie den Staubschacht.
- Schritt 2: Lösen und Entfernen Sie die vier Schrauben von der Messerabdeckung auf der Rückseite des Hobels.
- Schritt 3: Entfernen Sie den Messerschutz.

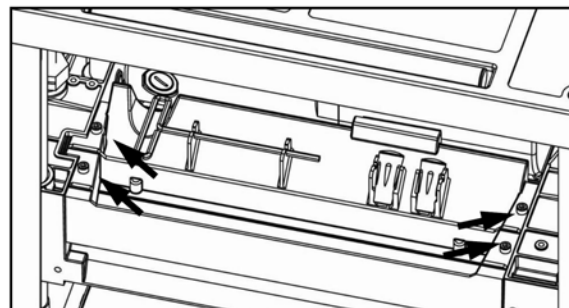


Abb. 22: Entfernen des Messerschutzes

- Schritt 4: Drehen Sie vorsichtig den Messerkopf per Hand.
- Schritt 5: Lösen und entfernen Sie die sechs Schrauben von der Spitze.

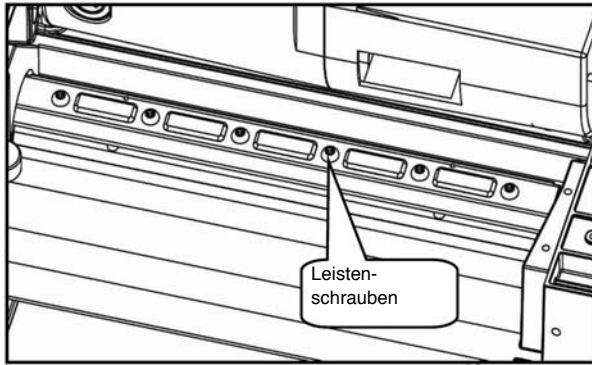


Abb. 23: Lösen des Messerschutzes

Schritt 6: Entfernen Sie die Leiste durch die Anwendung des mitgelieferten Magnets.



ACHTUNG!

Klingenkanten sind extrem scharf. Halten Sie die Finger stets von den Klingen fern.

Schritt 7: Das Messer wird durch zwei Stifte in Position gehalten. Heben Sie die alten Messer sanft aus dem Messerkopf durch die Verwendung von Magneten.

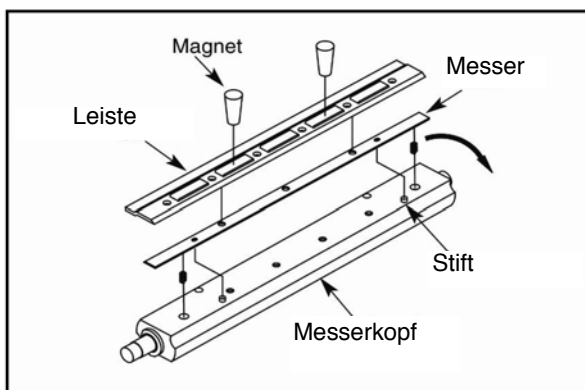


Abb. 24: Messerwechsel am Messerkopf



Abb. 25: Messerwechsel mit Hilfe der Magnete

Schritt 8: Wenden oder ersetzen Sie das Messer und positionieren Sie es vorsichtig auf den zwei Bolzen durch den Gebrauch der Magneten.

Schritt 9: Setzen Sie die Leiste wieder zurück und richten Sie die Bohrungen der Leiste nach den Bohrungen der Löcher auf dem Messer aus durch die Verwendung der Magnete.

Schritt 10: Sichern Sie die Leiste am Messerkopf durch den Gebrauch der zuvor entfernten sechs Bolzen.



WARNUNG!

Verwenden Sie nur geeignete Hobelmesser. Ungeeignete, oder falsch montierte, stumpfe, oder beschädigte Hobelmesser können sich lösen und/oder die Rückschlaggefahr erheblich erhöhen.

- Montieren Sie die Hobelmesser nur mit Originalteilen.

9.5 Instandhaltung

Infolge von Verschleiß kann es vorkommen, dass an der Maschine Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden müssen.



HINWEIS!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal mit mechanischen Kenntnissen durchgeführt werden.

Sollte die Dickenhobelmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

10 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor läuft nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Netzspannung. 2. Unterspannungsrelais wurde durch kurzen Spannungsabfall ausgelöst. 3. Motor überhitzt durch stumpfes Hobelmesser, zu starke Belastung, Spänestau im Gehäuse. 4. Schleifkohlen abgenutzt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Stromanschluss, Stecker, Steckdose, Kabel und Sicherung durch Fachpersonal überprüfen lassen. 2. Erneut einschalten. 3. Ursache der Überhitzung beseitigen, Abricht-Dickenhobel einige Minuten abkühlen lassen und dann erneut einschalten. 4. Schleifkohlen austauschen.
Leistung lässt nach	Hobelmesser sind stumpf.	Hobelmesser austauschen.
Bearbeitete Oberfläche zu rauh	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hobelmesser stumpf. 2. Hobelmesser durch Späne zuge-setzt. 3. Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Scharfe Hobelmesser einsetzen. 2. Späne entfernen. 3. Werkstück trocknen.
Bearbeitete Oberfläche rissig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hobelmesser stumpf. 2. Hobelmesser durch Späne zuge-setzt. 3. Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet. 4. Zu viel Material in einem Arbeitsgang abgehobelt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Scharfe Hobelmesser einsetzen. 2. Späne entfernen. 3. Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten 4. Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten.
Werkstückvorschub zu gering	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auflagefläche für Werkstück verschmutzt. 2. Dickenschwalzen schwer gängig. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auflagefläche reinigen, leicht einölen. 2. Dickenschwalzen ersetzen.
Werkstück ist eingeklemmt	Es wurde zu viel Material auf einmal abgehobelt.	Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die Dickenhobelmaschine DH 330 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 73.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (73) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Dickenhobelmaschine DH 330**
- Artikelnummer: **5904330**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **73**

12.2 Ersatzteilzeichnung für Maschinen ab Seriennummer 1210621630001

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

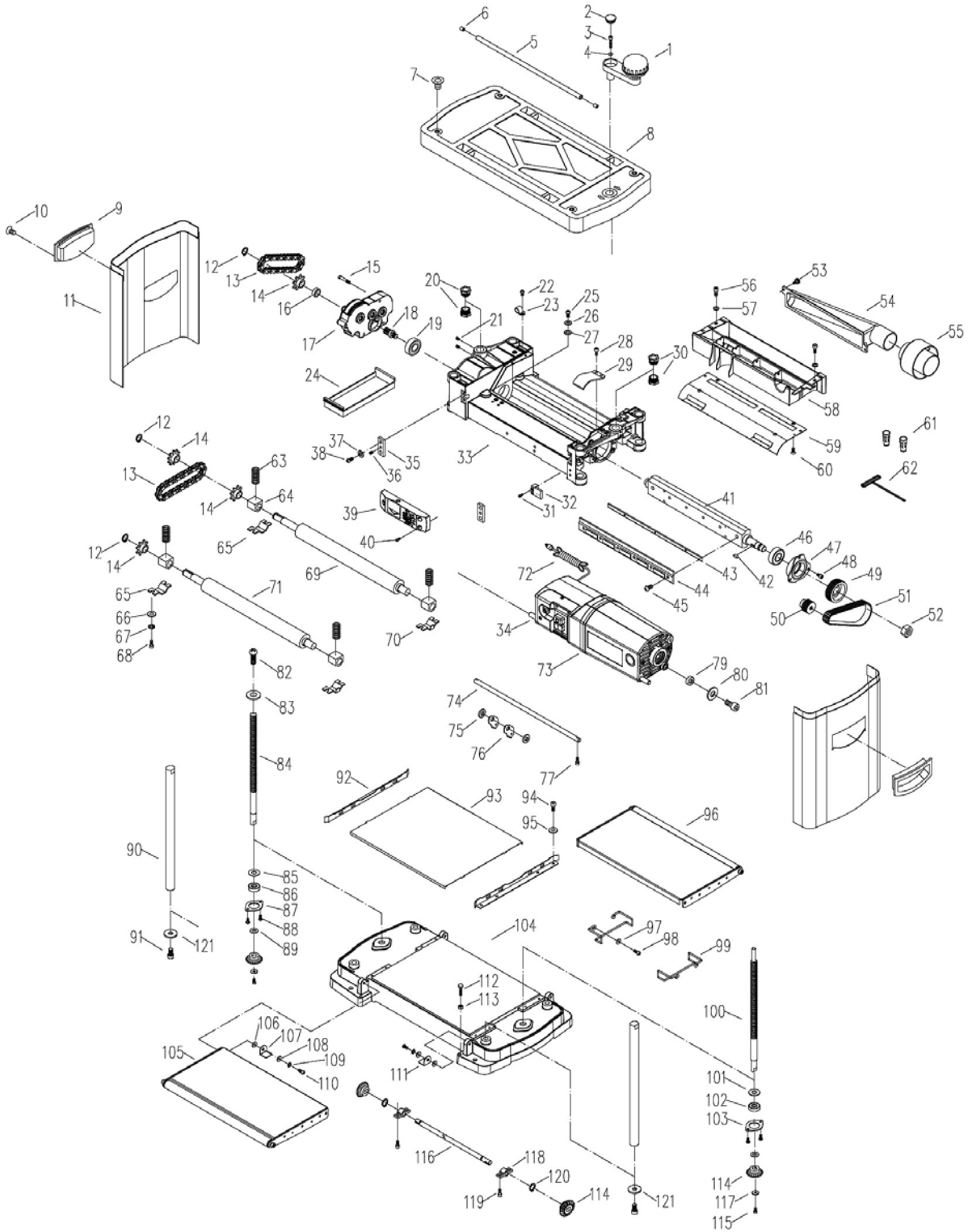


Abb. 26: Ersatzteilzeichnung Dickenhobelmaschine DH 330

12.3 Ersatzteilzeichnung für Maschinen bis Seriennummer 1210591210051

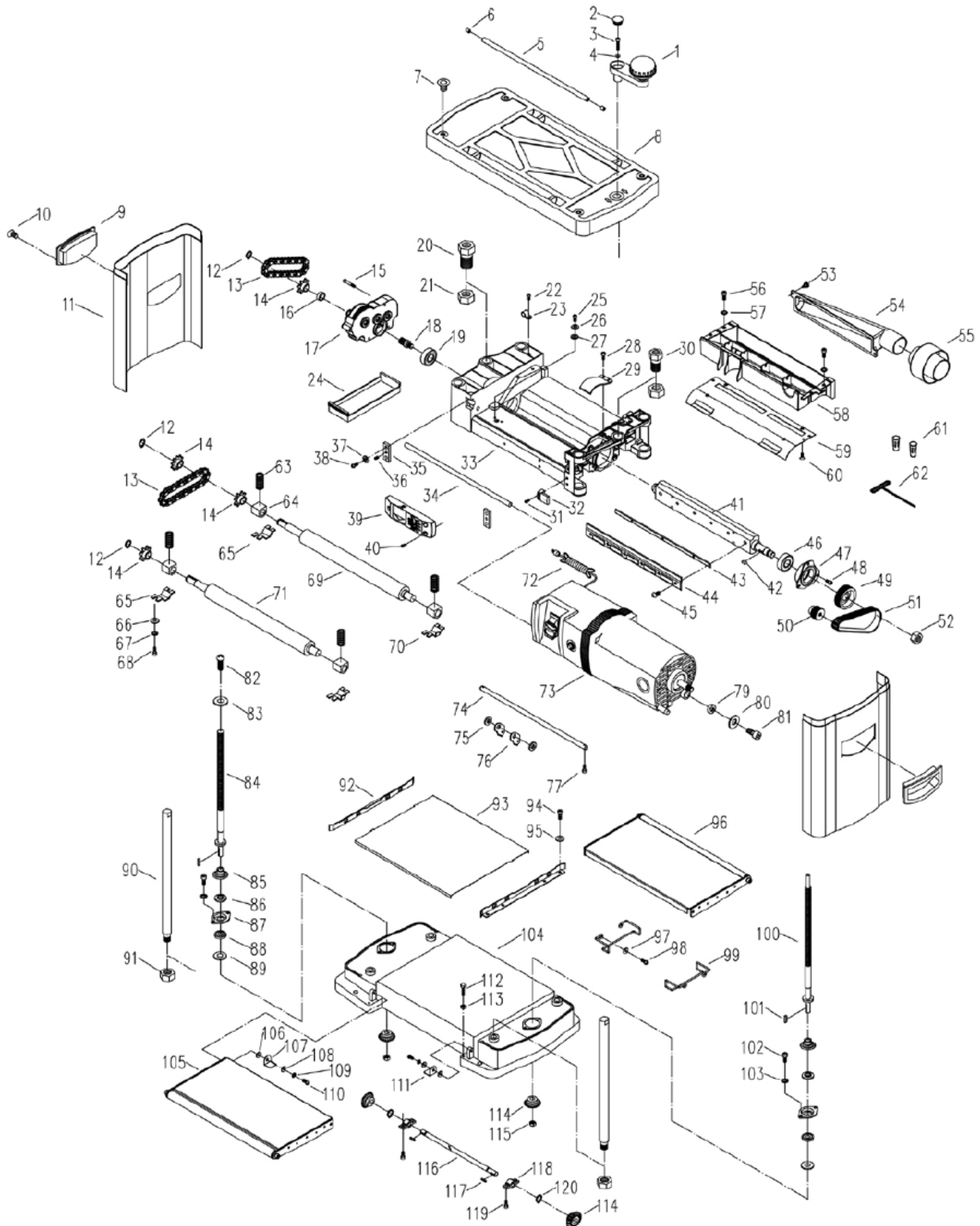


Abb. 27: Ersatzteilzeichnung Dickenhobelmaschine DH 330

13 Elektro-Schaltplan

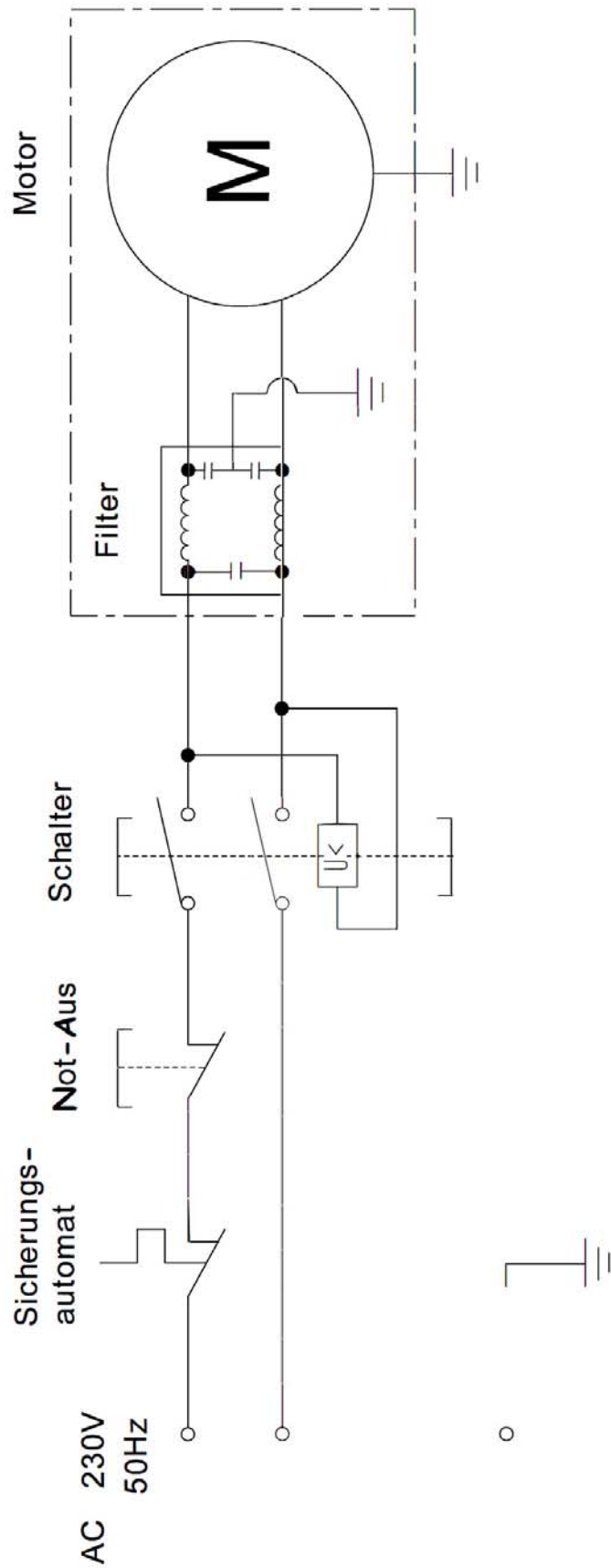


Abb. 28: Elektro Schaltplan

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Dickenhobelmaschine

Bezeichnung der Maschine: DH 330

Artikelnummer: 5904330

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 861:2012-09 Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen - Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschinen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 18.02.2021



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



